Für die Stadträthe zu Grünhain, Jo[illegible]stadt, Schneeberg, Schwarzenberg, Lößnitz und der Stadträthe zu Zschorlau, Hartenstein, Grünhain, Hartenstein, Johanngeorgenstadt, Lößnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg, Wildenfels und Zwickau.

№ 251. Dienstag, den 28. October. 1873.

Erzgeb. Volksfreund.

Erscheint täglich mit Ausnahme Montags. — Preis vierteljährlich 15 Ngr. — Insertionsgebühren die gespaltene Zeile 10 Pfennige. — Inseratenannahme für die am Abende erscheinende Nummer bis Vormittags 11 Uhr.

Bekanntmachung.

Am 1. November c. wird zu **Wildenfels** eine mit der Kaiserlichen Post-Anstalt vereinigte **Telegraphen-Station** mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

Dresden, den 24. October 1873.

Kaiserliche Telegraphen-Direction.
Schmidt.

K.

Königlich sächsische Staatseisenbahnen.

(11567)

Bekanntmachung,
den Winterfahrplan betreffend.

Mit Genehmigung des königlichen Finanzministeriums tritt auf den sächsischen Staatseisenbahnen und den mitverwalteten Privatbahnen

am 1. November laufenden Jahres

der Winterfahrplan in Kraft. Die wenigen Aenderungen, welche derselbe gegen den jetzigen Fahrplan bieten wird, sind aus den in der leipziger Zeitung und dem dresdener Journal abgedruckten Bekanntmachungen ersichtlich.

Dresden, am 22. October 1873.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
von Tschirschky.

(11501—3)

Bekanntmachung.

Nachdem für die im Besitze Sr. Erlaucht des Herrn Grafen Friedrich Magnus zu Solms-Wildenfels befindlichen Parzellen Nr. 14, 15 und 16 des Flurbuchs für Wildenfels, Abtheilung B, ein Folium zur Einschreibung in das Grund- und Hypothekenbuch für hiesigen Ort entworfen worden ist, so wird solches, sowie daß dieser Entwurf für Alle, die daran ein Interesse haben, an hiesiger Gerichtsamtsstelle zur Einsicht bereit liegt, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und werden hierbei zugleich Alle, welche gegen den Inhalt desselben, wegen ihnen an diesen Flurstücken zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben sollten, aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und mithin längstens

den 1. Mai 1874

bei der unterzeichneten Behörde anzuzeigen, widrigenfalls aber gewärtig zu sein, daß sie ihrer Einwendungen dergestalt verlustig gehen werden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch werden eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Wildenfels, am 23. October 1873.

Königliches Gerichtsamt daselbst.
Bernhardi.

Burkhardt.

Nachdem in Pöhla am 20. dieses Monats die Wuthkrankheit eines Hundes anderweit zu constatiren gewesen, so wird die wegen des Maulkorbzwanges in Nr. 212 dieses Blattes vom 12. vorigen Monats inserirte Bekanntmachung vom 9. September dieses Jahres dahin erweitert, daß derselben nunmehr

bis zum 12. Januar 1874

nachzugehen ist.

Schwarzenberg, am 13. October 1873.

Königliches Gerichtsamt daselbst.
Stoß. Oeser.

(10798)

Bekanntmachung.

Die Tabelle über die Entschädigungen, welche den von der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn betroffenen Grundstücksbesitzern zu gewähren sind, liegt von heute an 8 Tage lang in hiesiger Rathsexpedition zur Einsichtnahme der Betheiligten aus.

Lößnitz, am 25. October 1873.

Der Rath der Stadt Lößnitz.
Dr. Krauße.

(11432)

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Behörde findet sich veranlaßt, folgende polizeiliche Vorschriften einzuschärfen:

1) Jeder Fremde, welcher sich länger als 3 Tage in hiesiger Stadt aufhält, hat sich bei der unterzeichneten Polizeibehörde anzumelden und eine Bescheinigung hierüber entgegenzunehmen.
2) Jeder, welcher eine Privatwohnung miethweise bezieht, hat bei der unterzeichneten Polizeibehörde eine Logiskarte zu lösen.
3) Für die Bescheinigung unter 1) ist eine Gebühr von —= 3 Ngr. —= und für eine Logiskarte eine Gebühr von 2 Ngr. 5 Pf. zu entrichten.
4) Dawiderhandlungen sind für beide Theile mit einer Geldbuße von 5 Thalern oder entsprechender Haft zu bestrafen.

Lößnitz, am 25. October 1873.

Die Polizeibehörde der Stadt Lößnitz.
Dr. Krauße, Bürgermeister.

Holz-Auction im Lößnitzer Kirchen- und Hospitalwalde.

In der Ficker'schen Schankwirthschaft zu Dreihausen sollen

Donnerstag, den 30. October 1873, von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im mittleren und oberen Grünewalde, Abtheilung Nr. 23, 24 und 25 (in der Nähe der schwarzen Säuere) aufbereitete Durchforstungshölzer, als:

7 Stück Nadelholz-Stämme von 11—16 Centimeter Mittenstärke, 12—16 Meter Länge,
680 „ „ Stangen „ 4—6 „ Unterstärke (Zaunstecken)
851 „ „ „ „ 7—9 „ „ (Spundstangen)
179 „ „ „ „ 10—12 „ „
50 „ „ „ „ 13—15 „ „
} 5—15 Meter Länge,
11,20 Hundert birkenes
68,10 „ Nadelholz } Schlagreißig und
31 Haufen Bodenstreu

gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt gemacht werdenden Bedingungen versteigert werden.

Die Cassen- und Revier-Verwaltung der Kirche zu Lößnitz.
G. Marpert. C. Ernst Clemm.